

Schweinefleisch: Jesus befreite uns nicht vom Naturgesetz:

Die Speisevorschriften des Alten Testamentes (der Thora) führten zu einem besonders gesunden Volk der Israeliten. In den Kapiteln 11-20 des Buches Levitikus (=Das 3. Buch Mose), wo diese Speisegesetze im Detail aufgeführt sind, lesen wir, dass diese Vorschriften von Gott sind: „**Der Herr redete mit Mose und Aaron und sprach zu ihnen: Dies sind die Tiere, die ihr essen dürft ...**“ (Levitikus 11,1-47). **Gott erklärte den Israeliten**, dass sie „keine der Krankheiten“ erleben würden, die die anderen Nationen plagten, wenn sie seinen Geboten Folge leisten würden (Exodus 15,26).

Halleys Bibelhandbuch erklärt: „Das mosaische Gesetz ... einschließlich seiner Vorschriften über Gesundheit und Ernährung ...wies eine höher entwickelte Weisheit auf als alles, was es (in den Nachbarvölkern und) an sonstigen Gesetzen darüber in Babylon, Ägypten oder irgendwo anders gab“ (24. Ausgabe, Seite 138). Diese Gesetze schützten Israel vor schlechter Ernährung, gefährlichem Ungeziefer und ansteckenden Krankheiten... Es waren Faustregeln, die Gott in seiner Weisheit einem Volk gab, das die Gründe für solche Vorschriften noch nicht wissen konnte". In Judentum und Islam ist Schweinefleischgenuss aus gutem Grund streng verboten - zu Recht.

„Christus ist das Ende des Gesetzes“ (Röm 10,4). Christen sind vom Gesetz freigemacht worden. Das Gesetz hat keine Autorität mehr über einen Christen. Es steht ihm frei zu essen was er will.

Christus befreite uns vom Gesetz; von welchem?? Vom Moralgesetz?

Ganz sicher nicht vom **Naturgesetz**. ER sagt in **Mt 5,17 f**:

"Denkt nicht, ich sei gekommen, um das Gesetz und die Propheten (= Die Thora, das AT) aufzuheben. Ich bin nicht gekommen um (das AT) aufzuheben, sondern um zu erfüllen. Amen ich sage euch: Bis Himmel und Erde vergehen, wird auch nicht der kleinste Buchstabe des Gesetzes vergehen... Wer nur auch nur eines von den kleinsten Geboten aufhebt (damals gab es nur das AT) und die Menschen entsprechend lehrt, der wird im Himmelreich der Kleinste sein". Zurzeit Jesu gab es keine andere Bibel als das Alte Testament (AT). So gelten auch die 10 Gebote weiterhin, sie sind nicht aufgehoben - noch viel weniger die Naturgesetze über das gesundheitsschädliche Schweinefleisch! Es ist weiterhin ungesund, denn die Natur von Schwein und Mensch hat sich seit jener Zeit nicht geändert. (Es geht nicht um Trichinen, sondern um die grundsätzlich andere Struktur des Fleisches vom Allesfresser...)

Jesus aß als frommer Jude sicher nie etwas vom Schwein, er hielt sich an die von Gott gegebenen Gesetze! Jesus aß wie seine Jünger: Osterlamm (Gras fressende Weidetiere), Tauben, jede Menge Fische...

Er hatte kein Verständnis für die Schweine der Bevölkerung von Gerasa (Mt 8,30; Mk 5,12; Lk 8,32)

Levitikus 11, 1-47 (und Deuteronomium 14,3-21 = 5. Buch Mose 14):

Und der HERR redete zu Mose und zu Aaron und sprach zu ihnen:

2 Sagt den Israeliten: Das sind die Tiere, die ihr von allem Vieh auf der Erde essen dürft:

3 **Alle Tiere, die gespaltene Klauen haben, Paarzeher sind und wiederkäuen, dürft ihr essen. (Schaf, Ziege, Kalb, Rind, Hirsch, Reh, Büffel, Bison ... Widerkäuende Grasfresser)**

4 Jedoch dürft ihr die folgenden **nicht essen**: Ihr sollt **für unrein halten das Kamel, weil es zwar wiederkäut, aber keine gespaltene Klauen hat; (Pferd, Bär, Lama, Dromedar), Klipptachs, ...**

6 ihr sollt **für unrein halten den Hasen**, weil er keine gespaltene Klauen hat;

7 **ihr sollt für unrein (abscheulich, eckelerregend) halten das Schwein** (ebenso das Wildschwein), weil es zwar gespaltene Klauen hat und Paarzeher ist, aber nicht wiederkäut.

8 **Ihr dürft von ihrem Fleisch nicht essen** und ihr Aas nicht berühren; ...

9 Von Tieren, die im Wasser leben, **dürft ihr essen; alle Tiere mit Flossen und Schuppen, ...**

10 Aber alles, was in Meeren oder Flüssen lebt, alles Kleingetier des Wassers und alle Lebewesen,

die im Wasser leben und **keine Flossen oder Schuppen haben, seien euch abscheulich**; ihr dürft sie nicht essen (**Muscheln, Hummer, Krabben, Garnelen, Schalentiere, Shrimps, Wels, Aal, Tintenfisch, alle Meeressäuger...**) 11 Ihr sollt sie als abscheulich ansehen...

12 Alles, **was ohne Flossen oder Schuppen** im Wasser lebt, das alles haltet für abscheulich!

13 Unter den Vögeln sollt ihr Folgende verabscheuen - man darf sie nicht essen, sie sind abscheulich: **Aasgeier**, Schwarzgeier, Bartgeier, (Fleischfresser; Aasfresser)

14 Milan, die verschiedenen Bussardarten, 15 alle Arten des **Raben**,

16 **Eulen**, Kurzhohreule, Langohreule, Fischeule und die verschiedenen Falkenarten, Kauz, Bienenfresser, **Fischadler**, 19 den **Storch**, die verschiedenen Reiherarten, ...

20 Alle Kleintiere mit Flügeln und vier Füßen seien euch abscheulich.

21 Von diesen Kleintieren mit Flügeln dürft ihr jene essen, die Springbeine haben, um damit auf dem Boden zu hüpfen.

(Koschere und **erlaubte Vogelarten sind**: die heimischen Hühnerarten, Enten, Gänse, Puten, Tauben. Sie haben einen Pansenmagen, der sämtliche Stoffe zersetzt und läutert, ehe sie vom Fleisch absorbiert werden).

22 Ihr dürft die verschiedenen Arten der Heuschrecken essen...

23 Alle übrigen Kleintiere mit Flügeln und vier Füßen aber seien euch abscheulich (eckelerregend).

24 An diesen Tieren verunreinigt ihr euch;

27 Alle Vierfüßler, die auf Pfoten gehen, sollt ihr für unrein halten (Hunde, Katzen, Ratten, Eichhörnchen, Tiger, Löwe) ... Ihr sollt sie für unrein halten.

29 Unter dem **Kleingetier, das auf dem Boden kriecht**, sollt ihr für unrein halten den Maulwurf, die Maus und die verschiedenen Arten der Eidechsen, den Salamander und das Chamäleon.

42 Alles, was sich auf dem Bauch oder auf vier und mehr Füßen fortbewegt, kurz alles Kleingetier, das sich auf dem Boden bewegt, dürft ihr nicht essen, denn es ist abscheulich. (Anmerkung: Alle **Reptilien, Amphibien**, Schlangen, **Würmer, Insekten** sind "unrein")

Dtn 12,16.23: „**Blut dürft ihr nicht genießen, weder von Vögeln, noch vom Vieh**" (koscheres **Schlachten**, damit alles Blut sicher herausgeflossen ist.) Lev 3,17; Lev 7,23-27 (Kein Fett von Opfertieren erlaubt); Lev 19,26

http://www.de.chabad.org/library/howto/wizard_cdo/aid/833800/jewish/Koschere-Tiere.htm

http://www.zoo.saarbruecken.de/assets/2011_2/1298478710_cdversion_wiederkaeuer.pdf

Wer Gesundheit erlangen (oder abnehmen) will, der muss meiden:

1. Weizen (auch Roggen, Dinkel). Meide zu viele Kohlenhydrate. William Davis: "Warum Weizen dick und krank macht" TB; ISBN: 978-3-442173587

2. Schweinefleisch: <http://www.gesundheitlicheaufklaerung.de/schweinefleisch-und-gesundheit>

3. Zucker, gesüßte Säfte, Süßstoffe

4. Milchprodukte http://josef-stocker.de/milch_meiden.pdf

Weil in ihrer Kost nichts vom Schwein vorkommt, haben **Veganer und Vegetarier** kleine Vorteile, sie könnten und sollten aber ruhig das Fleisch von Gras fressenden Wiederkäuern essen - und wären dadurch ganz sicher gesünder, denn der Mensch braucht "Tierisches Eiweiß"! Die Lösung liegt **nicht in der fleischfreien, sondern in der Schweinefleischfreien Diät.**

Steintel, Reinhard "NEG" = http://josef-stocker.de/steintel_reinhard_50pag.pdf

Dieser Text steht im Internet www.josef-stocker.de/Schwein_Levitikus11.pdf

Mehr steht im Internet auf http://josef-stocker.de/schweinefleisch_meiden.pdf

Siehe alle meine pdf-Artikel: <http://josef-stocker.de/stocker1.htm>

Josef STOCKER, 6113 Wattenberg, Haus Nr: 15 d; Tirol, Österreich Kontakt: j.stocker@tirol.com
27. August 2014 <http://josef-stocker.de/>